

Koloproktologie an der Raphaelsklinik

Diagnostisches Spektrum

Neben den üblichen starren endoskopischen Untersuchungen (Rektoskopie, Proktoskopie) wird selbstverständlich auch die flexible Darmspiegelung (Koloskopie) durchgeführt. Dabei bieten wir insbesondere auch die endoskopische Abtragung großer Darmpolypen an. Zur Abklärung funktioneller Störungen im Beckenbodenbereich, wie z. B. Stuhlinkontinenz, Darmträgheit oder Darmentleerungsstörungen, steht ein Funktionslabor mit Druckmessung, Elektromyogramm (EMG) und endorektalem Ultraschall zur Verfügung. Alle diese Untersuchungen erfolgen ebenso wie die Nachsorgeuntersuchungen nach Tumoroperationen in der Regel ambulant. Da alle notwendigen Untersuchungen direkt in unserem Department durchgeführt werden, ergibt sich für den Patienten der große Vorteil, dass die anschließende konservative oder operative Therapie dann ohne Zeitverzug eingeleitet werden kann.

Therapeutisches Spektrum

Das operative Spektrum umfasst sämtliche Verfahren zur Entfernung erkrankten Gewebes bei Dick- und Mastdamerkrankungen, sowohl aus gutartiger, als auch aus bösartiger Ursache. Dabei stellen Operationen bei Dickdarmkrebs, schließmuskelerhaltende Operationen bei Mastdarmkrebs sowie Operationen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Darmträgheit und beim Mastdarmvorfall einen Schwerpunkt des Departments dar. Bei Erkrankungen des After- und Beckenbodenbereiches, wie z. B. Hämorrhoiden, Analfissuren oder Analfisteln, kommen neben den bewährten Standardoperationen auch moderne, teils minimalinvasive Verfahren zur Anwendung. Insbesondere bei komplizierten Analfisteln stehen schließmuskelerhaltende und rekonstruierende Operationstechniken im Vordergrund. Im Rahmen der Inkontinenztherapie stehen kontinenzverbessernde Eingriffe bis hin zur Implantation eines so genannten „künstlichen Schließmuskels“ zur Verfügung. Kleinere operative Eingriffe können in der Regel auch ambulant durchgeführt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des

Departments liegt in der Beratung und der konservativen Therapie bei Patienten mit funktionellen Störungen, die durch operative Behandlung nicht gebessert werden können. Diesen Patienten steht, wie auch Patienten die ein Stoma tragen, zusätzlich ein speziell ausgebildeter Enterostomatherapeut zur qualifizierten Beratung zur Verfügung.

Schwerpunkte

- facheigene Diagnostik mit Endoskopie und Funktionsuntersuchungen des Anorektums
- Diagnostik sowie konservative oder operative Therapie bei chronischer Verstopfung
- konservative und operative Therapie bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa)
- kontinenzerhaltende Operation beim kolorektalen Karzinom (Dick- und Mastdarmkrebs), insbesondere „totale Mesorektumexzision“ beim Mastdarmkrebs
- transanal endoskopisch mikrochirurgische Lokalexzision von gutartigen und beginnend bösartigen Mastdarmgeschwülsten
- Analchirurgie mit umfangreichem Spektrum operativer Verfahren zur Behandlung des Hämorrhoidalleidens, schließmuskelerhaltende bzw. rekonstruierende operative Verfahren bei komplizierten Analfisteln
- kontinenzverbessernde, rekonstruktive operative Verfahren am analen Schließmuskel bis hin zu analen Schließmuskelerersatzplastiken

Insbesondere werden auch Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen umfassend betreut und beraten. Im Sinne einer kompetenten Patientenschulung unterhalten wir regelmäßige Kontakte zu Selbsthilfegruppen wie „Deutsche Ileostomie Colostomie-Urostomie Vereinigung (ILCO)“, „Deutsche Kontinenzgesellschaft e. V.“ und „Deutsche M. Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung e. V. (DCCV)“.

Kontakt

Raphaelsklinik Münster GmbH
Department für Koloproktologie
Dr. med. Dieter Denkers
Loerstraße 23, 48143 Münster

Sekretariat

Heike Schulz
Telefon 0251.5007-2341



Dr. med. Dieter Denkers